



LEISTUNGS AUSWEIS

Wir wollen die Attraktivität der Luftseilbahn fördern und diese langfristig erhalten. Dabei müssen die Frequenzen durch gezielte Aktionen massiv erhöht werden !

ZIEL:

Wenn jeder Küssnachter Einwohner nur 1x pro Jahr zusätzlich die Bahn benützt, ist die Luftseilbahn langfristig gerettet und die Frequenzsteigerung Tatsache !

Seebodenalp Musik-Sommer 2005

Die Sommer-Serenaden beim Hotel auf der Seebodenalp gehören der Geschichte an.

Wir danken

- **Hotel Rigi Seebodenalp**, Fam. Brand für die Unterstützung und die Verpflegung am Seebodenalp Musik-Sommer
- **den freiwilligen Helfern** für die Hilfe beim Auf- und Abbau
- **COUSCOUS, RIVIVERE und BIGBAMBOO** - für die Konzerte
- **KaRT, Küssnacht am Rigi Tourismus** für die finanzielle Unterstützung.

RIGI Sonnenaufgang / Sonntag 31. Juli 2005

Schon vor über 100 Jahren reisten Abenteuerlustige und Romantiker aus allen Herren Länder zum legendären Sonnenaufgang auf die Rigi.

Auch wir folgten dem Ruf der Berge und wanderten zum zweiten Mal gemeinsam auf die Königin der Berge. Bereits um 03.30 Uhr in der Früh ging es los. Mit unserem Bähnli auf die Seebodenalp und von da an in der dunklen Nacht bergwärts dem Gipfel zu.

Über 40 Personen, das jüngste gerade mal gut 4 jähig meisterten den Aufstieg und waren rechtzeitig oben. Auf dem Gipfel wurden wir von Alois und Hana Frauenknecht mit Kaffee und frischen Gipfeli begrüsst. Die Sonne stieg um ca. 06.10 Uhr empor, doch leider war die Bewölkung im Osten zu dicht und wir konnten Sie nicht sehen. Das diffuse Licht reichte trotzdem für einen guten Panoramablick auf die Alpen. Nach dem Gipfeltrunk mit vielen Erinnerungen ging der Marsch talwärts. Zurück auf der Seebodenalp erwartete uns ein wohlverdientes Frühstücksbuffet als Belohnung.

Hier trafen wir auf die Spätaufsteher welche es sich nicht nehmen liessen um mit uns auf den Sonnenaufgang anzustossen.

Reservieren Sie sich den nächsten Termin schon heute: Am Sonntag, 30. Juli 2006 ist es wieder soweit.

Wir danken

- Alois und Hana Frauenknecht für die Gipfel-Gipfel
- Hotel Rigi Kulm für die Bereitstellung der frischen Gipfeli am Sonnenaufgang

Generalversammlung

In den Medien wurde gut und umfassend über unsere GV berichtet. Einiges an Gesprächs- und Diskussionsstoff bot auch das gute Referat von Frau Dr. Annette Schmid-Hofer, Präsidentin der Pro Rigi. Sie sprach gekonnt über die Chancen einer nachhaltigen Entwicklung im Rigigebiet.

ZWISCHEN - BERICHT

Beschilderung / Wegweiser

Kontrolle, Korrektur und Vorschläge für eine bessere und überall gleiche Beschilderung des Weges zum Bähnli. Die Bestandesaufnahmen sind nun vorhanden, erste Vorschläge erarbeitet. Wir warten auf den Grundsatzentscheid des Bezirkes, bzw. KaRT, die an einer Gesamtlösung im „Schilderdschungel“ arbeiten.

Quo vadis Schlittelweg . . .

Die Strassenöffnung im Winter ist Tatsache und für die Abfahrt mit Skis und Schlitten nach Küssnacht ein Problem. Dem muss nun dringend Abhilfe geschaffen werden.

Über einen neu zu erstellenden Sportweg (im Winter als Schlittel-, im Sommer als Bikeweg) wurden in der Zwischenzeit die notwendigen Abklärungen getroffen. Ein Vorprojekt mit einer möglichen Linienführung und der Kostenschätzung liegt heute vor und wurde mit dem Bezirk besprochen. Dieser hat grünes Licht und die Detailabklärungen in Auftrag gegeben.

Trotzdem: Wir brauchen jedoch für diesen Winter bereits eine Lösung!

Wir lassen nicht locker und werden uns weiterhin für eine Abfahrt nach Küssnacht einsetzen.

PROJEKTE



Rundweg auf der Seebodenalp, ein Wunschtraum, oder doch nicht !?!

Die seit Jahren bestehende Idee, zwischen der Alp Ruodisegg und Holderen ein Verbindungsweg zu bauen, bleibt leider vorderhand weiter nur Idee!

Viel zu optimistisch war unsere Vorstellung, dass ein Rundweg auf der Seebodenalp bereits im Jahr 2004 realisiert werden kann.

Jetzt schreibt man Herbst 2005 und wir sind immer noch nicht am Ziel. Was ist passiert:

Nachdem Gespräch mit der Korporation wurde die Linienführung nochmals überarbeitet und siehe da, es gibt eine Lösung. Zwar nicht so, wie ursprünglich gedacht, aber es ist ein Rundweg.

Die Korporation hat eine Kostenaufstellung gemacht, wir die Beschilderung und nun liegt das ganze betreffend Finanzierung beim ... Bezirk.

Dieser ist nämlich für die neu zu erstellen Wege zuständig. Das neue „Wanderweggesetz“ gibt es, jedoch fehlen noch die Ausführungsbestimmungen.

Und so hoffen wir, dass es irgendwann doch noch einen Rundweg auf der Seebodenalp gibt.

Wir werden dafür sorgen, dass es nicht als Projekt in den Schubladen der Amtsstuben verschwindet.

Wir danken

- der Korporation Berg und Seeboden für die Gesprächsbereitschaft und die speditive Umsetzung
- den privaten und für den Ausbau des Hinteren Kretenweges

Wir sind nach wie vor Überzeugt, dass die Attraktivität der Seebodenalp mit einem richtigen Rundweg weiter gesteigert werden kann.